



"Zukunft der Schmerztherapie" – Interdisziplinärer Workshop am 1. und 2. Dezember in Aachen

Die schmerztherapeutische Versorgung in Deutschland steht vor großen Herausforderungen: Wie müssen Versorgungsstrukturen, Leistungsvergütung, Palliativversorgung sowie der zugehörige gesellschaftliche Diskurs in der Zukunft organisiert und strukturiert sein?

Lösungsansätze möchte die Grünenthal GmbH mit dem Workshop „Zukunft der Schmerztherapie“ erarbeiten. Die Veranstaltung ist interdisziplinär ausgerichtet und wird Teilnehmer aus Politik, Krankenkassen, Verbänden und ärztliche Meinungsbildner zusammenbringen. Im Rahmen des zweitägigen interaktiven Workshops werden die oben genannten Themenschwerpunkte aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet und gemeinsam mit den Teilnehmern Konsequenzen und Perspektiven diskutiert.

Veranstaltungsort: Aachen

Beginn: 1. Dezember, 13:00 Uhr

Ende: 2. Dezember, 15:30 Uhr

Informationen zur Anmeldung erhalten Sie bei der Grünenthal GmbH, Tel.: 0241 / 569-6655.

Über Grünenthal

Grünenthal erforscht, entwickelt, produziert und vermarktet Medikamente mit hohem therapeutischem Wert. Hierbei konzentriert es sich auf ausgewählte Felder: Grünenthal ist der Experte für Arzneimittel in der Schmerztherapie, Spezialist für Gynäkologie und Vorreiter bei intelligenten, anwenderfreundlichen Darreichungsformen. Grünenthal ist ein unabhängiges, international tätiges Familienunternehmen und kooperiert mit führenden Unternehmen. Das 1946 gegründete Unternehmen mit Stammsitz in Deutschland ist weltweit in 27 Ländern mit Tochtergesellschaften und mit sieben Produktionsstätten aktiv. Es beschäftigt in Deutschland circa 1900, weltweit rund 4700 Mitarbeiter.

Gesellschaftliches Engagement

Als Ausdruck gesellschaftlicher Verantwortung ist die Grünenthal GmbH seit vielen Jahren mit verschiedenen sozialen Projekten aktiv. Mit unseren Initiativen möchten wir Ärzte und Pflegekräfte, Patienten und deren Angehörige langfristig unterstützen: im Schmerzbereich engagieren wir uns auf mehreren Ebenen unter der Bezeichnung „Contra Schmerz“, in der Gynäkologie fördern wir mit der Initiative Mädchen-Sprechstunde die Prävention bei jungen Frauen. Außerdem unterstützt Grünenthal unabhängige Projekte wie die Studie „Schüler werden Lebensretter“ mit dem Ziel, die Befähigung zur Ersthilfe in Notfallsituationen nachhaltig zu verbessern.